

„Transparenz schafft Vertrauen!“

VEM tritt der Initiative Transparente Zivilgesellschaft bei

(Wuppertal, 12.10.2023) Die Vereinte Evangelische Mission (VEM) ist seit dem 1. Oktober 2023 Mitglied der Initiative Transparente Zivilgesellschaft (ITZ). Die Unterzeichnenden der Initiative verpflichten sich, relevante Informationen über ihre Organisation wie Satzung, Namen der wesentlichen Entscheidungsträger*innen sowie Angaben über Mittelherkunft, Mittelverwendung und Personalstruktur der breiten Öffentlichkeit leicht auffindbar zugänglich zu machen. Ziel dieser Transparenzoffensive ist es, die eigene Arbeit beispielsweise für die Spender*innen nachvollziehbar zu machen, um so die Glaubwürdigkeit und Vertrauenswürdigkeit der Organisation zu stärken. Bei der ITZ-Mitgliedschaft handelt es sich um eine freiwillige Selbstverpflichtung, da der gemeinnützige Sektor in Deutschland derzeit keiner einheitlichen Veröffentlichungspflicht unterliegt.

„Transparenz ist für uns als VEM von je her der Schlüssel zum Erfolg, denn Transparenz schafft Vertrauen! Wir möchten, dass die Unterstützer*innen der VEM verstehen, wie wir arbeiten, wie wir die Ressourcen einsetzen und was wir am Ende daraus machen. Von daher war es eigentlich schon überfällig, dass wir der Initiative Transparente Zivilgesellschaft“ beitreten, das haben wir nun gemacht,“ erläutert Timo Pauler, Geschäftsführer der VEM.

Die ITZ wurde 2010 auf Anregung von Transparency International Deutschland e.V. ins Leben gerufen. Zahlreiche Akteur*innen aus der Zivilgesellschaft und Wissenschaft waren daran beteiligt, die Grundprinzipien der Initiative wie Integrität, Verantwortlichkeit und Transparenz zu definieren, die jedes ITZ-Mitglied glaubhaft nachzuweisen hat. Die Initiative ist als gemeinnützig anerkannt und arbeitet politisch unabhängig. Bisher haben sich rund 1840 zivilgesellschaftliche Organisationen der ITZ angeschlossen.

Stichwort „VEM“

Die Vereinte Evangelische Mission (VEM) mit Büros in Wuppertal, Indonesien und Tansania ist eine internationale, gleichberechtigte Gemeinschaft von 39 Mitgliedern, darunter 32 evangelische Kirchen in Afrika und Asien sowie sechs deutsche EKD-Kirchen und die v. Bodelschwingschen Stiftungen Bethel. Die VEM verfolgt konsequent ein ganzheitliches Missionsverständnis. Dazu gehört, die Lebensumstände notleidender und benachteiligter Menschen unter Achtung ihrer persönlichen Würde und Berücksichtigung ihres kulturellen Kontexts zu verbessern.

Vereinte Evangelische Mission (VEM)

Dr. Martina Pauly · Pressesprecherin

Rudolfstr. 137 · D-42285 Wuppertal

Fon +49 (0)202 89004-135 · Fax +49 (0)202 89004-179

Pauly-m@vemission.org · www.vemission.org